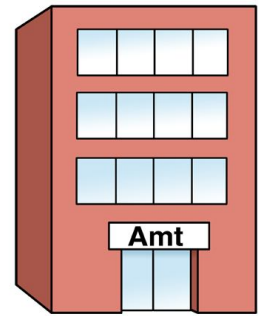


## Personal-Amt

Das Personal-Amt ist bei der Stadt Hamburg.

Die Abkürzung für Freie und Hanse-Stadt Hamburg ist **FHH**.

Das Personal-Amt der FHH beschäftigt sich mit Arbeits-Plätzen.



## Arbeit für behinderte Menschen

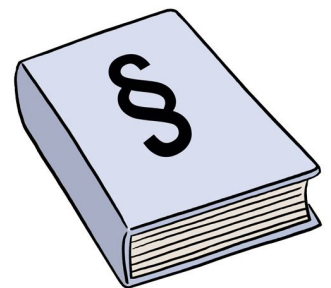
Im Gesetz gibt es Regeln wegen Behinderung.

Eine Behinderung wird vom Versorgungs-Amt festgestellt.

Im Bescheid steht ein Grad der Behinderung.

Die Abkürzung ist **GDB**.

Ab einem GDB von 50 sind Menschen **schwerbehindert**.



Die FHH setzt sich für schwerbehinderte Menschen ein.

Bei der FHH arbeiten viele schwerbehinderte Menschen.

Die FHH muss schwerbehinderte Menschen beschäftigen.

Das steht in einem Gesetz.

Im Gesetz ist auch die Anzahl der Arbeits-Plätze vorgeschrieben.

Die FHH beschäftigt mehr schwerbehinderte Menschen als vorgeschrieben.

Das findet die FHH gut.

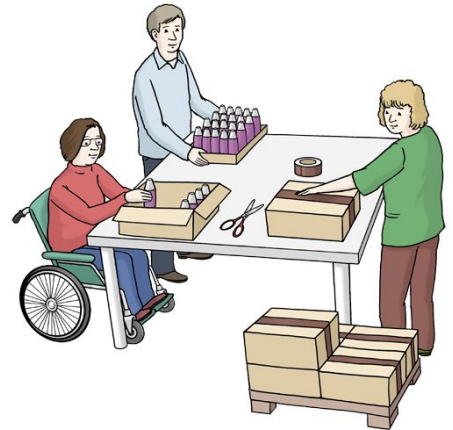


## Arbeits-Plätze für schwerbehinderte Menschen schaffen

Die FHH hat ein wichtiges Ziel:

Schwerbehinderte Menschen sollen bei der FHH arbeiten können.

Damit ist die FHH Vorbild für Hamburger Betriebe. Betriebe schaffen Arbeits-Plätze.



## Infos wegen Arbeiten bei der FHH

Bewerben Sie sich auf freie Arbeits-Plätze der FHH.

Als schwerbehinderter Mensch haben Sie besondere Rechte:

Sie dürfen sich auf alle freien Arbeits-Plätze bewerben.

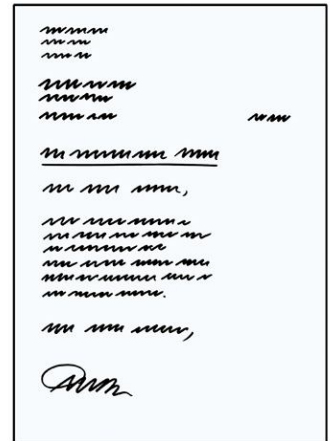
Manche Stellen sind nur für Angestellte der FHH.

Sie arbeiten noch nicht bei der FHH?

Als schwerbehinderter Mensch können Sie sich trotzdem bewerben.

Wir möchten Ihnen Mut machen.

Bewerben Sie sich bei uns.

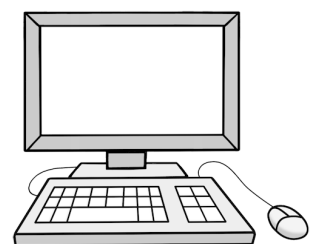


## So finden Sie freie Arbeits-Plätze der FHH

Die FHH stellt alle offenen Arbeits-Plätze ins Internet.

Alle Anzeigen über offene Stellen finden Sie hier:

[www.hamburg.de/stellensuche](http://www.hamburg.de/stellensuche).



## Wichtig!

Bei Ihrer Suche müssen Sie Fragen beantworten.

In der Such-Maske gibt es eine Frage.

Die heißt: Gehören Sie zum internen Arbeits-Markt?

Antworten Sie auf diese Frage unbedingt mit Ja.

Nur dann bekommen Sie alle Stellen-Angebote.



## Beachten Sie bei Ihrer Bewerbung

Bei jedem Stellen-Angebot steht eine Behörde.

Diese Behörde ist für die Bewerbung zuständig.

Bewerben Sie sich schriftlich direkt bei der Behörde.

## Wichtiger Tipp:

Jede Behörde hat eine **Schwerbehinderten-Vertretung**.

Sie setzt sich für schwerbehinderte Menschen ein.

Sie vertritt die Interessen der schwerbehinderten Menschen.

Auch die Interessen der Bewerberinnen und Bewerber.

Informieren Sie die Schwerbehinderten-Vertretung

über Ihre Bewerbung.



## So finden Sie die Schwerbehinderten-Vertretung

Jede Behörde hat einen Personal-Rat.

Der vertritt die Interessen der Angestellten.

Beim Personal-Rat können Sie nach der

Schwerbehinderten-Vertretung fragen.

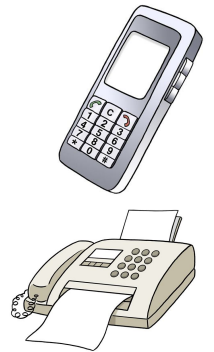


**Die Personal-Räte finden Sie im Internet unter:**

**[www.hamburg-magazin.de/buergerservice/ergebnisliste.html?rstart=B](http://www.hamburg-magazin.de/buergerservice/ergebnisliste.html?rstart=B)**

Dort stehen:

- Die Telefon-Nummern,
- die Fax-Nummern,
- meistens auch die Mail-Adressen.



### **Einen Praktikums-Platz finden**

Bei der FHH kann man ein Praktikum machen.

Sie müssen überlegen:

Wo genau möchte ich ein Praktikum machen?

Dann fragen Sie direkt bei diesem Bereich nach.

In der zuständigen Personal-Abteilung.

Die Schwerbehinderten-Vertretung kann Sie

wegen einem Praktikum unterstützen.

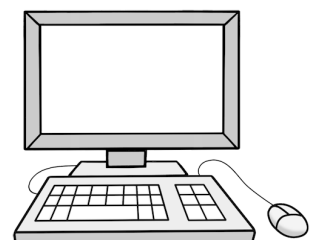


Es gibt eine Internet-Seite.

Die Seite heißt:

**[www.hamburg-magazin.de](http://www.hamburg-magazin.de)**

Dort gibt es auch Infos.



## Diese Stellen können Sie wegen Arbeit unterstützen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Job-Center  
für schwerbehinderte Menschen

Die Beraterinnen und Berater  
der Integrations-Fach-Dienste.

Die Abkürzung ist **IFD**.



Beraterinnen und Berater vom Berufs-Förderungs-Werk Hamburg.

Die Abkürzung ist **BFW**.

Wir wünschen Ihnen Erfolg bei Ihrer Suche.

**Text in Leichter Sprache und Gestaltung:**

Zentrum für Leichte Sprache Hamburg  
Bei ForUM e.V.  
[www.leichte-sprache-hamburg.de](http://www.leichte-sprache-hamburg.de)



**Bilder:** © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger  
Behinderung Bremen e.V.,  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013